Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 29 (1979)
Heft: 2

Artikel: Anomala variicollis Gylh. (Col., Rutelinae) aus dem Lago di Lugano
Autor: Allenspach, V.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042598

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MANDL, K. 1955 Die Cicindelen, Caraben und Calosomen (Col.) der Afghanistan-Expedition 1952 und 1953 J. Klapperichs. Entomol. Arbeiten aus dem Museum Georg Frey, 6: 329.

do. 1973 Fragmenta Carabologica. Beschreibung einer neuen Untergattung und zweier neuen Rassen. Mitt. Entomol. Ges. Basel, N.F., 23, Nr. 3: 81-82.

Adresse des Verfassers: Dr. R. Heinertz
Naturhistorisches Museum
Augustinergasse 2
4051 Basel

ANOMALA VARIICOLLIS GYLH. (COL., RUTELINAE) AUS DEM LAGO DI LUGANO

V. Allenspach

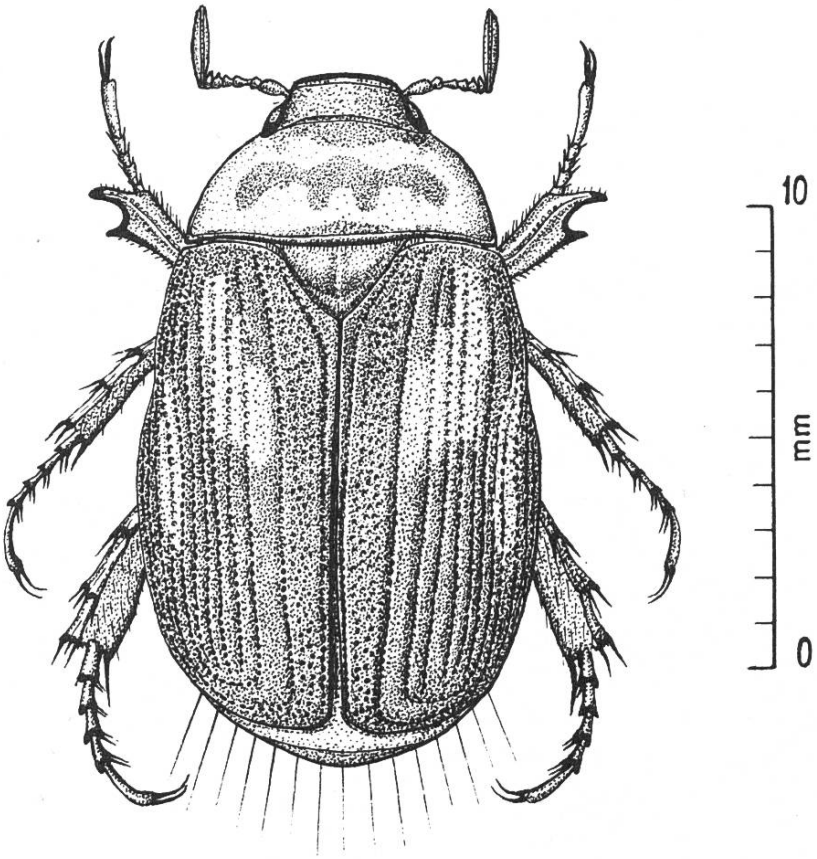
In einer Bestimmungssendung einheimischer Käfer von MICHAEL BELLAY in Niederuster/ZH fand sich eine Anomala Sam., die von einem seiner Schulkameraden aus dem Luganersee "gefischt" worden war (vgl. Abbildung). Die an Deutlichkeit nicht zu übertreffende Darstellung des Käfers sei durch eine kurze Beschreibung ergänzt: Länge 17 mm. Mit stark glänzender Oberseite. Kopf dunkelbraun, Fühler und Mundteile braungelb. Halsschild glatt, braungelb mit dunkelbraunem Fleck am Vorderrand und quer über der Mitte. Schildchen hellbraun mit dunkler Spitze. Flügeldecken dunkelbraun, stark punktiert gestreift und mit etwas schwächer punktierten Zwischenräumen, mit braungelben Längsflecken hinter der Schulterbeule und in der Nähe der Seitenränder. Ganze Unterseite samt Abdomen gelb, glänzend, glatt, Brust lang gelb behaart.

Die Art gehört nicht zur Schweizerfauna und ist auch in den Sammlungen der ETH Zürich und der Museen Basel und Genf nicht vertreten. Die Bestimmung des Käfers erforderte seinen Postversand über rund 14 000 km in 6 europäische Länder, um von 7 Spezialisten mit den Beständen von 8 Museen verglichen zu werden. Nach Mitteilung von Herrn Prof. Dr. R. PAULIAN in Bordeaux handelt es sich um Anomala variicollis Gylh. (Rutelinae). Die Art wird im Museum von Paris durch Stücke aus Südost-Asien (Indien, Yünnan, Vietnam), wo sie weit verbreitet ist, vertreten.

Der Findling aus dem Wasser des Luganersees gehört zur unablässig wachsenden Zahl jener Insekten, die durch den internationalen Waren- und Reise-

verkehr aus ihren Ursprungsländern verschleppt und in allen möglichen Gebieten des Erdballs gefunden werden. Meist handelt es sich um sogenannte Kosmopoliten, die in zahlreichen "Gastländern", vielfach als Schädlinge, heimisch werden. Es mehren sich auch die Arten, die sich an ihren fremdländischen Fundstellen nicht fortpflanzen können. Solche Tiere beschäftigen laufend die Systematiker mit oft umständlichen und zeitraubenden Untersuchungen. Die Anomla variicollis Gylh. aus dem Luganersee ist hiefür ein typisches Beispiel.

Abschliessend sei allen Kollegen, die sich um ihre Identifikation bemüht haben, bestens gedankt. Besondere Anerkennung und Dankbarkeit verdient Herr EMIL WEBER in Uster für seine wahrlich künstlerische Abbildung.



Anomala variicola (Gylh.) A. variicollis

Adresse des Verfassers:

Dr. Victor Allenspach
Unterer Baumgarten 3
CH 8820 Wädenswil